



Ehrenamtliche Unterstützung pflegender Angehöriger über Kontakte und Gespräche



MACHEN SIE MIT!

Werden Sie Teil unseres ehrenamtlichen Teams und lassen Sie sich zum*r Pflegebegleiter*in ausbilden.

Engagieren Sie sich mit uns für Pflegende aus dem Raum Durlach und Umgebung!

Als Gesprächspartner in einer besonderen Lebenssituation – spenden Sie Zeit und ein „offenes Ohr“, vermitteln Unterstützungsangebote, geben erhaltenes Wissen und Tipps weiter und stärken so die Pflegesituation sowie die Pflegenden selbst!

Die kostenlose Schulung umfasst Unterrichtseinheiten, Hospitationen und Exkursionen; Experten vermitteln Fachwissen – wobei auch Raum bleibt für den Austausch von Erfahrungen und das Klären von persönlichen Fragen.

Weitere Informationen (Kurstermin, Anmeldung) erhalten Sie über die angegebene Kontaktstelle. (siehe Innenseite)

KURSTHEMEN

- Die Lebenssituation pflegender Angehöriger („Im Spannungsfeld zwischen Für- und Selbstsorge.“)
- Die Rolle des Pflegebegleiters („Begleitung ist nicht Führung!“)
- Empowerment und Selbstbestimmung („Hilf‘ mir es selbst zu tun und mache mir Mut.“)
- Kommunikation („Gute Gespräche führen.“)
- Werte, Ethik, Haltung („Wer pflegt wieso – und wie stehen wir dazu?“)
- Umgang mit Krankheit, Behinderung und Alter(n)
- Krankheitsbilder (speziell: Demenz)
- Gesetzliche Rahmenbedingungen („Pflegergrade, MDK & Co.“)
- Unterstützung und Entlastung im (Pflege-)Alltag
- Vernetzung und Vermittlung („Das Unterstützungs-Netzwerk in Karlsruhe.“)

WIR BEGLEITEN SIE!

Das Angebot wird durch die Stadt Karlsruhe, die GKV, das Land Baden-Württemberg und mit Eigenmitteln des ASB finanziell gefördert. In Absprache mit dem Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe fokussieren wir uns auf den Stadtteil Durlach und Umgebung.

Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V. | Region Karlsruhe
Netzwerk Pflegebegleitung
Pforzheimer Straße 27a | 76227 Karlsruhe

Ihr Kontakt zu den Pflegebegleitern:
Fabian Manske
Telefon: 0721/49008-680
Netzwerk Pflegebegleitung
manske@asb-ka.de
Pflegebegleiter@asb-ka.de
www.asb-ka.de/engagement



Karlsruhe
Seniorenbüro Karlsruhe
Markgrafenstr. 14
76133 Karlsruhe



Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Karlsruhe

www.asb-ka.de

**PFLEGE
STÜTZPUNKT**
BADEN-WÜRTTEMBERG

KARLSRUHE • EHRENAMTLICHES

WIR BEGLEITEN SIE!

Das Angebot wird durch die Stadt Karlsruhe, die GKV, das Land Baden-Württemberg und mit Eigenmitteln des ASB finanziell gefördert. In Absprache mit dem Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe fokussieren wir uns auf den Stadtteil Durlach und Umgebung.

Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V. | Region Karlsruhe
Netzwerk Pflegebegleitung
Pforzheimer Straße 27a | 76227 Karlsruhe

Ihr Kontakt zu den Pflegebegleitern:
Fabian Manske
Telefon: 0721/49008-680
Netzwerk Pflegebegleitung
manske@asb-ka.de
Pflegebegleiter@asb-ka.de
www.asb-ka.de/engagement



UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK IN

CAFÉ AUSZEIT

Offener Treff für Pflegende Angehörige aus Durlach, Karlsruhe und Umgebung



Einmal im Monat laden wir ins „Café Auszeit“, jeweils 15-17 Uhr in Judy's Pflug, Ochsentorstraße 24, 76227 Karlsruhe (Durlach).

Hier sind pflegende Angehörige und Interessierte herzlich willkommen!

Sie können in entspannter, angenehmer Atmosphäre ...

- ... Kontakte zu anderen Pflegenden knüpfen.
- ... sich über den Pflegealltag austauschen.
- ... Erfahrungen und Tipps erhalten und weitergeben.
- ... die Pflegebegleiter*innen des ASB kennenlernen.
- ... bei einem Imbiss zwei Stunden Auszeit von der Pflege nehmen.

Kommende Termine erfahren Sie unter 0721/49008-680, online über unsere Homepage www.asb-ka.de oder über die ausliegenden Terminzettel.

PFLEGEbegleitung

Ehrenamtliche Unterstützung pflegender Angehöriger über Kontakte und Gespräche

Die Pflege zu Hause trifft Angehörige meist unvorbereitet und fordert viel ab. In dieser Situation fehlt oftmals ein verständnisvoller, verlässlicher und neutraler Gesprächspartner.

Die Pflegebegleitung hat das Ziel pflegenden Angehörigen dabei zu helfen, ihr Leben mit einem Pflegebedürftigen selbst zu gestalten.

In vertraulichen Gesprächen suchen wir mit den Pflegenden nach Wegen in der neuen Lebenssituation. Unser Augenmerk gilt hierbei besonders den Bedürfnissen und der Selbstsorge des Angehörigen. Eine Überlastung durch Pflege soll verhindert werden!

Gemeinsam suchen wir nach bedarfsgerechten Unterstützungsmöglichkeiten (Beratung, Entlastung durch Pflege- und Betreuungsdienste) und ermuntern zur Nutzung dieser Angebote.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.



Unser Augenmerk gilt den Bedürfnissen und der Selbstsorge der Angehörigen!

